



GESAMTKONZEPT

Die Zahnradbahn, als erste Zahnradbahn Deutschlands, war eine der Attraktionen in den Barmen Anlagen. Mit ihrer Einführung entwickelten sich die für Wuppertal einzigartigen Parkanlagen mit hohem Erholungs- und Freizeitwert. Für den Park ist es daher bedeutungsvoll, die Trasse wieder über ihre ganze Länge erlebbar zu machen.

Das Konzept sieht die Rodung und Aufpflanzung der Bahntrasse mit Birken vor. Diese schnellwüchsigen Pioniergehölze, die häufig offen-gebläsenes Gleisstrassen bedecken, ermöglichen es, die Trasse dreidimensional und, durch ihre weissen Stämme, durchgängig sichtbar zu markieren.

Als Reminiszenz an die Zahnradbahn wird die Birkentrasse von 'Zahnradstelen' begleitet. In diese sind je zwei Lautsprecher integriert, über welche die Geräuschsilbe einer herannahenden und sich entfernenden Zahnradbahn emittiert wird.

Die Stelen sollen entlang der ca. 1000 m langen Trasse in einem Abstand von 50 m platziert werden, um die Geräuscheffekte möglichst realistisch umzusetzen.

Für den Besucher, der parallel zur Trasse läuft oder diese quert, entsteht dadurch die Illusion einer 'Geisterbahn', die immer noch auf der bewachsenen Trasse verkehrt. Gestirbt leuchten im Dunkeln die weissen Stämme der Birken zwischen den Waldbäumen hindurch und unterstreichen diese Illusion.

Sollte sich in Zukunft tatsächlich ein Sponsor für die Wiederherstellung der Zahnradbahntrasse finden, dienen die Birken bis dahin als Platzhalter, der verhindert, dass langlebigerer Gehölze in der Trasse aufwachsen.